Gefährdungsbeurteilung Silikon-Dichtstoffe im Vergleich I

Vorgang: Nachweis von Eleminierungsprodukten bei Alkoxy-, Acetoxy- und Amin-Dichtstoffen

LV SV

aufgerufen: 30.06.2024

Beschreibung: In 200 ml siedendes Wasser wird Agar-Agar eingerührt sowie Universalindikator hinzugefügt. Man befüllt damit 6 Petrischalen: A als Blindprobe / B mit 3 Tropfen 2 -molarer Essigsäure / C mit 3 Tropfen 2-molarer Natronlauge / D E und F mit je einem Streifen Alkoxy-, Acetoxy- und Amin-Dichtstoff (Handelsprodukte in Lit. spezifiziert). Die Farbreaktionen werden beobachtet und verglichen.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

Beteiligte Gefahrstoffe:

Essigsäure (w= % (10-25%)) [Achtung] GHS05

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Natronlauge (w= __% (>5%)) [Gefahr]

Universalindikator, flüssig (Skala pH 4-10; enth. Ethanol) [Achtung] GHS02 GHS07

H319: Verursacht schwere Augenreizung. H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.







GHS02

GHS05

GHS07

andere Stoffe:

Agar-Agar, handelsübliche Alkoxy-, Acetoxy- und Amin-Dichtstoffe (Baumarkt-Kartuschen)

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

Besondere Sicherheitshinweise:

Die Sicherheitshinweise auf den Gebinden sind strikt einzuhalten.

Maßnahmen / Gebote:





handschuhe

 Schule	 Lehrkraft	 Unterschrift

Autor: Peter Slaby Quelle: Wiley-VCH, Chemkon (Weinheim, Ausg. 2015 (1), S. 38, Hoßfeld/ Lühken, Einfache Polymerchemie im Badezimmer) erstellt am: 02.02.2015 geändert am: 29.03.2015